

# Kälin Daniel / Wymann Michael, Brunnenanlage, 2010



Ort

Alterswil

Technik

Skulptur/Plastik

Zugänglichkeit

Öffentlich - frei zugänglich

**Daniel Kälin** (\*1960) / **Michael Wymann** (\*1963)

Die vier Jahreszeiten, 2010

Brunnenanlage, Gneis

Vorplatz Bank Raiffeisen, Hauptstrasse 59, Alterswil

(Foto und Text: B. Fasel)

An der Hauptstrasse im Dorfzentrum von Alterswil ragen vier steinerne Säulen aus dem, mit Platten belegten Gehsteig. Über die vierkantigen, hohen Steintürme rieselt Wasser, das sich in einer seichten Mulde sammelt und schliesslich im Boden versickert. Die Säulen stehen diagonal versetzt in einer Reihe. Eine sachte

Aufwärtsbewegung entsteht durch die unterschiedlichen Längen der vier glatt polierten Elemente; treppenartig lenken sie den Blick des Betrachters hinauf zur Fassade des Gebäudes. Am oberen Ende der Säulen sind die Symbole der vier Jahreszeiten eingraviert. Die erste Säule in Strassennähe repräsentiert den Frühling, diejenige, die dem Gebäude nahe steht, den Winter. Der Gang der Jahreszeiten soll im Werk der beiden Dündinger Steinbildhauer wohl als Metapher den Lauf des Lebens versinnbildlichen.



Die Anlage im Winter

Auf eindrückliche Weise verändert sich die Anlage, wenn jeweils der Winter, als ideenreicher Eisplastiker, das Seine beiträgt. Das gefrierende Wasser verwandelt dann die vertikale Geometrie der Steinsäulen in eine dynamische formenreiche Eiskaskade. Kälin und Wymann waren übrigens auch schon als Eis- und Schneekünstler tätig; regelmässig nahmen sie in der Vergangenheit an internationalen Schneeskulptur-Wettbewerben teil.

## Fragen und Anregungen für den Unterricht

- Beschreibe die Anlage von Kälin und Wymann. Was könnten die vier steinernen Säulen bedeuten? Wofür könnte die Zahl vier stehen?
- Skizziere die Zeichen, die am oberen Rand der Elemente eingraviert wurden ab. Sind die alten Symbole für die vier Jahreszeiten für dich lesbar? Gestalte eigene Zeichen für Frühling, Sommer, Herbst und Winter und überprüfe, ob deine Mitschüler, diese richtig zuordnen können.
- Welche Farben sind für die vier Jahreszeiten charakteristisch? Sammelt Frühlingsfarben, Sommerfarben, Herbst- und Winterfarben. Verwende ein vergrössertes Bild der Anlage (Fotokopie ca. A3) und bemale die vier Elemente in passenden Farbtönen. Belebe die Flächen, indem du dich an unterschiedlichen Steinstrukturen inspirierst..
- Male den Winter als allegorische Figur, wie er mit Hammer und Meissel seine Eisplastik um die Steinsäulen gestaltet. Verwende dazu ausschliesslich Winterfarben in vielfältigen Nuancen!
- Veranstalte bei geeigneten Schneesverhältnissen einen Schneeskulpturen-Wettbewerb auf dem Schulhof.

Vergleiche zum Thema "Die vier Jahreszeiten" den Beitrag

> St. Antoni / Vonlanthen / Glasmalerei

[PDE](#)